

Ergebnisprotokoll des Netzwerktreffens Schule-Wirtschaft in Hagen a.T.W. am 10.03.2015

TOPs

- 1. Begrüßung durch Hr. Borgers (Schulleitung Oberschule Hagen a.T.W) und Frau Antonczyk (Servicestelle Schule-Wirtschaft)**
- 2. Vorstellung des Berufsorientierungsprojekts der Oberschule Hagen in Kooperation mit regionalen Unternehmen**

Unternehmen aus Hagen a.T.W. gestalten im Schuljahr 2014/2015 eine Unterrichtsstunde in den verschiedensten Unterrichtsfächern. Dabei profitieren die SchülerInnen der 9. Klassen von dem dargebotenen Praxisbezug der schulischen Lernthemen. Entstanden ist die Projektidee im Stammtisch Handwerk / Dienstleistung / Industrie der Gemeinde Hagen a.T.W. Herr Borgers (Schulleiter der Oberschule), Frau Weber-Jansen (Weber Bedachung, Hagen a.T.W.) und Frau Menkhaus (Wirtschaftsförderung Hagen a.T.W) informieren über Planung, Durchführung und die Vorteile für SchülerInnen und Unternehmer.

- 3. Vorstellung „Talent trifft Ausbildung“**

Frau Antonczyk erläutert das Konzept der neuen Berufsorientierungsveranstaltung „Talent trifft Ausbildung“. „Talent trifft Ausbildung“ ist eine modulare Veranstaltung zur Berufsorientierung, Praktikums- und Ausbildungsvermittlung. Sie ist ein Angebot der MaßArbeit kAöR an die Kommunen im Landkreis Osnabrück und wird gemeinsam mit Vertretern der Kommunen, Schulen und Unternehmen organisiert und veranstaltet. Veranstaltungsort ist eine weiterführende Schule in der Kommune. Beide Module (B.O.P./Speed Datings) können unabhängig voneinander durchgeführt werden. Ein Übersichtsschema finden Sie im Anhang.

„Talent trifft Ausbildung“ ist eine Weiterführung der Messe „Azubis werden Azubis“, die konzeptionell um einen Berufsorientierungsparcours (kurz B.O.P.) erweitert wurde. Da die Städte Bramsche und Melle bereits erfolgreich das Format „B.O.P“ durchgeführt haben, wurden Frau Wien-Tiedtke (Wirtschaftsförderung Melle) und Herr Rudys (Hauptschule Bramsche) als Experten zum Erfahrungsaustausch eingeladen. Die Gäste berichten über Planung und Organisation der Veranstaltung und geben eine Rückmeldung zu Vorteilen für SchülerInnen und Unternehmer. In diesem [Video](#) können Sie sich einen Eindruck vom B.O.P. in Bramsche verschaffen.

- 4. Diskussion in Kleingruppen zu folgenden Fragen:**

1. Diskutieren Sie das Konzept „Talent trifft Ausbildung“ -
Wo sehen Sie Vorteile, wo sehen Sie Schwierigkeiten?
2. Formulieren Sie bis zu zwei Fragen zu „Talent trifft Ausbildung“

- 5. Vorstellung der Fragen aus den Kleingruppen**

Besprechung der Fragen in einer Gesprächsrunde mit Frau Wien-Tiedtke, Herrn Rudys, Herrn Hamm (Carl-Stahmer-Hauptschule Georgsmarienhütte), Herrn Wolf (Wirtschaftsförderung GmH) und Frau Hüls (Servicestelle Schule-Wirtschaft)

Folgende Fragen wurden in den Kleingruppen formuliert:

- a. *Wie wird der Berufsorientierungsparcours (Modul 1 von „Talent trifft Ausbildung“) in der Schule vorbereitet?*

Die Schulen erhalten entsprechende Materialien zur Vorbereitung der SchülerInnen. Alle teilnehmenden Jugendlichen wählen im Vorfeld sechs unterschiedliche Arbeitsstationen von ausstellenden Unternehmen aus, die sie in ein „Laufbuch“ eintragen. Das „Laufbuch“ dient als Orientierung für die SchülerInnen am Tag des B.O.Ps, und der Besuch einer Station muss durch die Unterschrift des Unternehmensvertreters bestätigt werden. Es besteht auch die Möglichkeit zum Kontaktdatenaustausch zwischen SchülerInnen und Unternehmensvertretern. Die Erfahrungen der SchülerInnen werden im Anschluss in der Schule reflektiert.

- b. *Woher erhalten die Unternehmen Vorschläge für Arbeitsproben und welchen Umfang haben diese?*

Im Vorfeld von „Talent trifft Ausbildung“ gibt es eine Informationsveranstaltung für Unternehmen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird über die Vorbereitung von Arbeitsproben informiert. Die Arbeitsproben sollen innerhalb von 10-15 Minuten bearbeitet werden können und typische Kompetenzen des Ausbildungsberufs abrufen. Die Unternehmen sollten etwa drei Arbeitsstationen zur Verfügung stellen, um zu gewährleisten, dass mehrere SchülerInnen gleichzeitig arbeiten können.

Bei der Anmeldung zu „Talent trifft Ausbildung“ wird anschließend um eine kurze Beschreibung der Arbeitsprobe gebeten. Das Organisationsteam prüft die Angaben und gibt den Unternehmen ggf. eine Rückmeldung. Weitere Hilfestellung erhalten die Unternehmen bei Frau Antonczyk.

- c. *Wie erreicht man kleine Betriebe?*

Bei „Talent trifft Ausbildung“ wird auf aufwendige Messestände und „Give-aways“ verzichtet. Jedes teilnehmende Unternehmen erhält einen Arbeitstisch und kann sein Unternehmen durch ein Roll-up kenntlich machen. Kleinere Unternehmen mit wenig Personal können darüber hinaus einen gemeinsamen Stand gestalten. Falls gewünscht hilft das Organisationsteam bei der Koordination.

- d. *Wie ist das Speed-Dating organisiert?*

Eine Liste der Unternehmen, die Speed-Datings anbieten möchten, wird an die Schulen weitergeleitet. Falls von der Schule gewünscht, kann ein Mitglied des Organisationsteams bei der Vorbereitung der SchülerInnen auf die Speed-Datings unterstützen. Die SchülerInnen wählen im Vorfeld für sie interessante Unternehmen und erarbeiten ein kurzes Bewerberprofil. Diese Profile werden durch das Organisationsteam an die Unternehmen weitergeleitet. Bei den Speed-Datings handelt es sich um ca. 15-minütige Gespräche, mit dem Ziel der Vermittlung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen.

e. *Wie werden Eltern eingebunden?*

Im Rahmen des zweiten Moduls von „Talent trifft Ausbildung“ findet eine Informationsveranstaltung für Eltern zum Thema „Ausbildung und die Möglichkeiten danach“ statt. Darüber hinaus können die Eltern bei der Wahl der sechs Ausbildungsberufe im Vorfeld des B.O.Ps unterstützen und die beiden Module von „Talent trifft Ausbildung“ besuchen.

f. *Wann und wo findet der nächste B.O.P. statt?*

Der nächste B.O.P. findet am 16.06.2015 in den Berufsbildenden Schulen in Melle statt. Dort können Sie sich einen Eindruck von der Veranstaltung verschaffen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

6. Geheime Abstimmung der Teilnehmer über die Durchführung von „Talent trifft Ausbildung“ im Herbst 2015 in Georgsmarienhütte.

Abstimmung über Wahlzettel mit folgenden Optionen:

- i. *Durchführung beider Module*
- ii. *Durchführung von ausschließlich Modul I (BOP)*
- iii. *Keine Durchführung der Veranstaltung*

Die Abstimmung ergab folgendes Gesamtergebnis:

Nur Modul I (B.O.P.)	Modul I+II (B.O.P und Speed-Datings)	Keine Durchführung der Veranstaltung
2	33	0

Die Veranstaltung „Talent trifft Ausbildung“ wird voraussichtlich von den Herbstferien im Oktober 2015 an der Carl-Stahmer-Hauptschule in Georgsmarienhütte durchgeführt. Zeitnah erhalten Sie weitere Informationen.

7. Ausblick und Ende der Veranstaltung

Frau Antonczyk bedankt sich für einen konstruktiven Abend.

Osnabrück, den 09.04.2015

